**Sissi und König Ludwig II**

Heute möchte ich Euch von zwei Adeligen erzählen. Kennt Ihr Sissi? Hier in Deutschland

kennt sie jeder. Sissi war eine Frau, die von 1837 bis 1898 gelebt hat. Sie wurde Kaiserin

von Österreich. Aber langsam, ich erzähle Euch kurz ihre Geschichte.

Sissi hieß eigentlich Elisabeth. Sie wurde am Heiligabend 1837 geboren, und zwar in

München. Bayern war damals ein Königreich, und Sissi war eine Prinzessin. Ihr Opa war

der König von Bayern. Als Sissi 15 Jahre alt war, lernte sie den Kaiser von Österreich

kennen, der eigentlich ihr Cousin war und ihre ältere Schwester heiraten sollte. Tja, so

war das in Adelskreisen. Der Kaiser Franz-Josef entschied sich für Elisabeth und sie

heirateten. Elisabeth wurde Kaiserin von Österreich und später auch Königin von Ungarn.

Das Paar bekam drei Töchter, von denen eine noch als Kleinkind starb, und einen Sohn.

Das war natürlich wichtig für den Kaiser, denn nur ein Sohn konnte Thronfolger werden.

Rudolf und seine Schwester wurden hauptsächlich von der Oma und natürlich von

Dienstmädchen aufgezogen und betreut. Ihr Sohn Rudolf nahm sich als junger Mann das

Leben. Elisabeth wurde von einem Anarchisten getötet – er stieß ihr auf einer Reise eine

Feile ins Herz.

Warum nun kennt jeder die Geschichte der Sissi? Nicht wegen ihrer legendären

Haarpracht, nicht wegen ihrem modernen Fitness-Kult, auch nicht wegen ihrer

tragischen Geschichte. Sondern, weil ihr Leben in den 50er-Jahren verfilmt wurde. Die

wunderbare Schauspielerin Romy Schneider spielte Sissi, und zwar in drei aufwändig

gedrehten Kostümfilmen. Mit der Realität hatten diese Filme wenig zu tun, aber sie

waren romantische Märchen, und diese Filme kennt noch heute zumindest fast jede

Frau. Schaut mal bei YouTube nach, vielleicht findet Ihr Ausschnitte aus dem Film. Ich

stelle Euch auch einen Link auf slowgerman.com.

Die zweite Figur, die ich Euch heute vorstellen möchte, ist König Ludwig II. Er war ein

Cousin von Sissi und wurde 1845 in einem Schloss geboren, das heute zu München gehört.

Um Ludwig ranken sich viele Geschichten. Er soll homosexuell gewesen sein, was

natürlich damals für einen König unmöglich war. Psychische Probleme sollen ihn gequält

haben, er wurde sogar zwei Jahre vor seinem Tod entmündigt, weil er angeblich nicht

mehr in der Lage war, die Amtsgeschäfte zu führen. Sein Tod selbst gibt die meisten

Rätsel auf: Er ertrank mit seinem Arzt in einem See. An einer sehr seichten Stelle.

König Ludwig II. gilt als Märchenkönig. Der Wagner-Fan muss ein Träumer gewesen sein,

ein Mensch der in unserer Zeit wahrscheinlich ein viel schöneres und freieres Leben

geführt hätte als damals. Hier in Bayern sieht man sein Bild nach wie vor auf Postkarten

und Gemälden. König Ludwig II. ist beliebt bei den Leuten.

Aber woher kennt Ihr ihn? Ganz einfach: König Ludwig ließ viele Schlösser bauen, zum

Beispiel auch das weltberühmte Schloss Neuschwanstein. 1,3 Millionen Touristen

besuchen dieses Schloss jedes Jahr. Durch König Ludwig ist Bayern zum

Touristenmagneten geworden, und dafür sind wir ihm natürlich sehr dankbar. Nur mit

dem Oktoberfest hat er nichts zu tun – aber er war fünf Mal dort zu Gast.